

MÜHLBACHSEE



Foto: Christian Pritz

Der Mühlbachsee in Zederhaus, auf 2.115 m Seehöhe gelegen, heißt so, weil sein Wasser dereinst Mühlräder antrieb. Ausgangspunkt ist die Haltestelle Hub, wo man entweder per Bus oder Privat-Pkw hinkommt. Gehzeit zum See zirka 3 Stunden; Einkehrmöglichkeit gibt's bei der Bartlalm.

FÜNF-SEEN-TOUR



Foto: BB Lungau

Von **Obertauern** zum Twenger Almsee; weiter zu den Schönalmseen, dem Wirpitschsee und dem Tiefenbachsee; wer mag, nächtigt in der Granglerhütte; sonst weiter zum Oberhütten See und weiter über die Seekarscharte und vorbei am Hundsfeldsee zurück nach Obertauern.

LANDSCHITZSEEN



Foto: Klothilde Schnedl

Start bei der Laßhoferalm (Lessach), wohin man nach Entrichtung einer Maut (5 Euro) gelangt. Zum unteren Landschitzsee (1.778 m) geht man zirka 2 h, nach weiteren 45 min gelangt man zum mittleren und wiederum nach 45 min ist der obere Landschitzsee (1.937 m) erreicht.

Wo Seen, Hütten und Gipfel Dich vergnügen!

Sechs Wandertipps, die gute Aussicht, Spaß am See und Einkehrschwung verbinden.

LUNGAU (pjw). Mit Beginn der wärmeren Tage des Lungauer Frühjahrs, vor allem freilich dann im Sommer und schließlich noch weit in den Herbst

Wandern im Lungau

hinein, gibt es im UNESCO-Biosphärenpark Salzburger Lungau unzählige Möglichkeiten, sich in der intakten Natur individuell zu bewegen. Wandern zählt laut Madeleine Pritz und Kerstin Hartsleben von der Ferienregion Salzburger Lungau neben Radfahren zu den absoluten Lieblingen im Lungauer Almsommer. „Ein bestens markiertes Wanderwegenetz führt zu mehr als 60 kristallklaren Bergseen und zu über 70 bewirtschafteten Almhütten“, wissen die beiden zu erzählen. Madeleine und Kerstin

LIGNITZSEE



Foto: Christian Pritz

Im Lignitztal in Mariapfarr liegt der Lignitzsee (1.965 m). Parken im Talschluss ist zirka 1,5 km nach dem Kocherbauern und dem Wielandhof vorm Schranken möglich. Dann wandert man auf einer Schotterstraße ins Tal, bevor der Aufstieg zum See erfolgt. Gehzeit zirka 2,5 bis 3 Stunden.



Am Rosaninsee in Thomatal-Schönfeld kommt man am Weg zum Großen Königstuhl vorbei.

Foto: Peter J. Wieland

waren so freundlich und haben mit den Bezirksblättern Lungau sechs Wander-Tipps erarbeitet, mit Zielen, wo man Seevergnügen, Hütten-Einkehrschwung und beste Aussicht von hoch oben gut verbinden kann.

DARAN DENKEN!

Den Hüttenpass, den man in der Bezirksblätter-Redaktion erhält, nicht vergessen und bei der Einkehr abstempeln lassen!

ESSER SEE



Foto: Christian Pritz

Vom Parkplatz Jakoberalm im Naturpark Riedingtal in Zederhaus, wohin die Pkw-Maut 8 Euro beträgt, oder man auch mit dem Tälerbus fahren kann, führt ein Güterweg zur Jakoberalm, von wo aus der Aufstieg zum Esser See (2.088 m) erfolgt. Gehzeit nach oben zirka 2,5 Stunden.

ROTGÜLDENSEEN



Foto: Kerstin Hartsleben

Zum unteren Rotgüldensee (1.735 m) in Muhr geht man zirka 1,5 Stunden. Ausgangspunkt der Wanderung, bei der sich eine Einkehr bei der Rotgüldenseehütte anbietet, ist der Parkplatz Arsenhaus. Wer mag, kann noch eine Stunde weiter zum oberen Rotgüldensee (1.997 m) wandern.